



NACHHALTIG WERTE SCHAFFEN

Telefonkonferenz zum Geschäftsjahr 2020

Dr. Lars Brzoska (Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Volker Hues (Mitglied des Vorstandes Finance)

Hamburg, 26. März 2021





Agenda

HIGHLIGHTS 2020

Dr. Lars Brzoska, CEO

MARKT & FINANZKENNZAHLEN 2020

Dr. Volker Hues, CFO

AUSBLICK 2021

Dr. Lars Brzoska, CEO

Highlights Geschäftsjahr 2020

COVID-19



Sicher durch die Krise

Strategie 2025+



Profitabilität
Effizienz
Nachhaltigkeit

70 %



Kursplus
Jungheinrich-
Aktie

0,43 €



Dividenden-
vorschlag
Vorzugsaktie

3,8 Mrd. €

Auftragseingang &
Umsatz



218 Mio. €

EBIT



194 Mio. €

Nettoguthaben



551 Mio. €

Cashflow aus Ifd.
Geschäftstätigkeit



Ordentliches Geschäftsjahr trotz COVID-19-Pandemie

Prognose 2020 erreicht und zum Teil übertroffen



	Prognose 11/2020 ¹⁾	Ist 2020
Auftragseingang in Mrd. €	3,5 bis 3,7	3,78
Umsatz in Mrd. €	3,5 bis 3,7	3,81
EBIT in Mio. €	180 bis 230	218
EBIT-ROS in %	5,1 bis 6,2	5,7
EBT in Mio. €	155 bis 205	200
EBT-ROS in %	4,4 bis 5,5	5,3
Nettoverschuldung (+) / Nettoguthaben (-) in Mio. €	deutlich > - 50	- 194
ROCE in %	10 bis 14	13,5

1) Ad-hoc-Meldung am 21. Oktober 2020 sowie Quartalsmitteilung zum 30. September 2020

Starkes Schlussquartal 2020



2020

	Q4 2019	Q4 2020	Veränd. %
Auftragseingang in Mio. €	908	1.045	15,1
Umsatz in Mio. €	1.101	1.086	- 1,4
EBIT in Mio. €	65,3	67,9	4,0
EBIT-ROS in %	5,9	6,3	–
EBT in Mio. €	58,5	65,7	12,3
EBT-ROS in %	5,3	6,1	–
Ergebnis nach Steuern in Mio. €	44,8	54,5	21,7

COVID-19: Sicher durch die Krise



- ▶ **Krisenmanagement** läuft **erfolgreich**, frühzeitiges Eingreifen hat zu einer umgehenden und tragfähigen Stabilisierung geführt.
- ▶ **Lieferketten** im Jahresverlauf 2020 und bis dato **intakt und stabil**, perspektivisch weiterhin mit **pandemiebedingten Unsicherheiten** behaftet. Maßnahmen zur Sicherstellung der Lieferfähigkeit setzen wir unverändert fort.
- ▶ **Produktion** lief in 2020 in allen Werken auf einem **angepassten Niveau**.
- ▶ Bis dato nur **geringer Einfluss auf Strategieplan** und konkrete Maßnahmen.
- ▶ **Starke Bilanz** und **solide Liquidität** sichern Umsetzung strategischer Maßnahmen.
- ▶ Optimistischer Blick auf 2021: Fokus auf **profitables Wachstum**.



Agenda

HIGHLIGHTS 2020

Dr. Lars Brzoska, CEO

MARKT, FINANZKENNZAHLEN 2020 & PROGNOSE 2021

Dr. Volker Hues, CFO

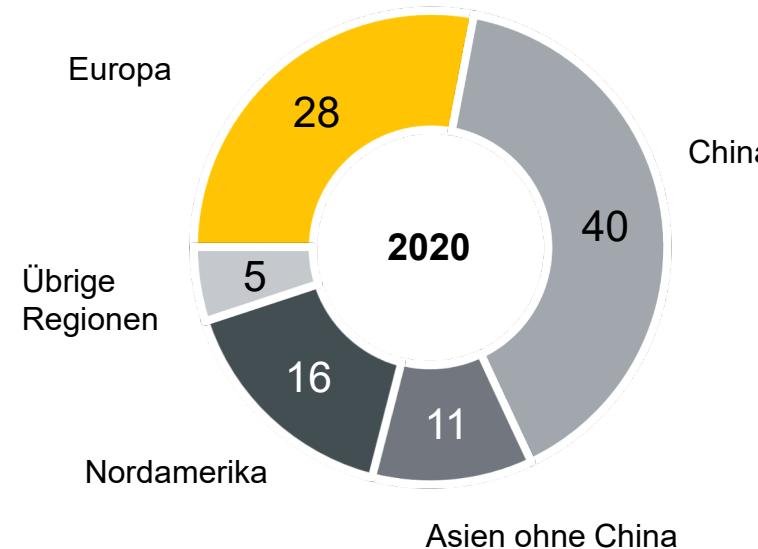
AUSBLICK 2021

Dr. Lars Brzoska, CEO

Weltweites Wachstum für Flurförderzeuge getrieben durch China, europäischer Markt schrumpft

Weltweites Marktvolumen

in %



Marktvolumen ¹⁾	2020	2019	Veränd. %
Europa	464	491	- 5,5
Asien ohne China	180	195	- 7,7
China	648	473	37,0
Nordamerika	255	255	-
Übrige Regionen	91	93	- 2,2
Welt	1.638	1.507	8,7

1) Quelle: WITS, basierend auf Auftragseingang in Tsd. Stück

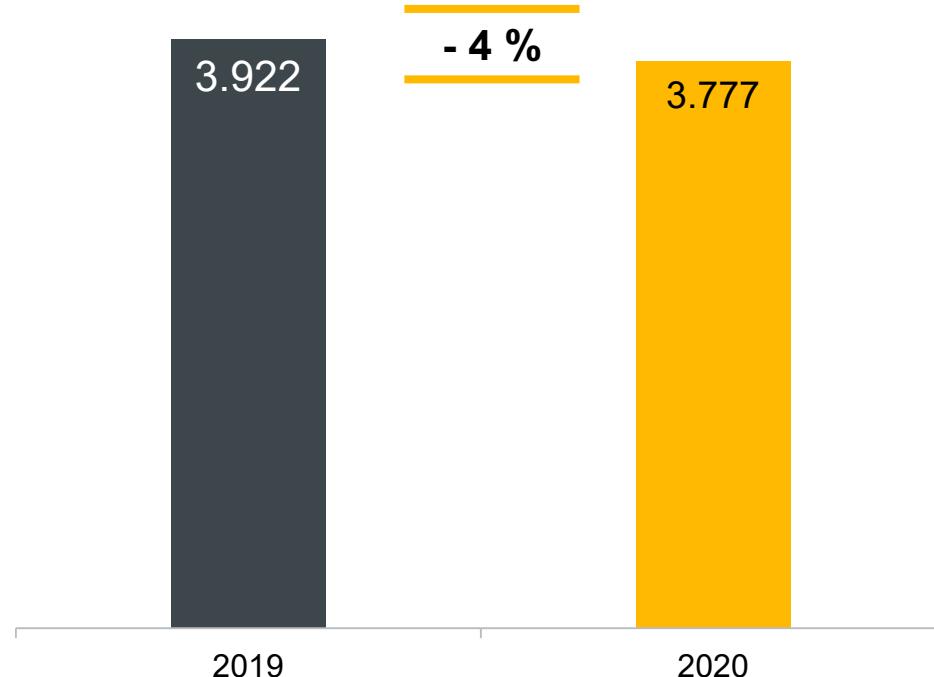
Markterholung in Europa im zweiten Halbjahr 2020

EUROPA	2019				2020				2019	2020
	↓ Q1	↓ Q2	↓ Q3	↓ Q4	↓ Q1	↓ Q2	↑ Q3	↑ Q4		
	- 4,3 %	- 9,8 %	- 8,4 %	- 3,2 %	- 5,4 %	- 28,1 %	+ 0,9 %	+ 11,4 %		
CHINA	2019				2020				2019	2020
	↑ Q1	↓ Q2	↑ Q3	↑ Q4	↓ Q1	↑ Q2	↑ Q3	↑ Q4		
	+ 11,1 %	- 4,5 %	+ 4,2 %	+ 26,9 %	- 21,8 %	+ 40,6 %	+ 76,3 %	+ 56,8 %		
NORDAMERIKA	2019				2020				2019	2020
	↓ Q1	↓ Q2	↑ Q3	↓ Q4	↑ Q1	↓ Q2	↓ Q3	↑ Q4		
	- 22,1 %	- 9,0 %	+ 1,9 %	- 0,8 %	+ 5,4 %	- 15,9 %	- 0,7 %	+ 10,2 %		
WELT	2019				2020				2019	2020
	↓ Q1	↓ Q2	↓ Q3	↑ Q4	↓ Q1	↓ Q2	↑ Q3	↑ Q4		
	- 2,6 %	- 7,6 %	- 2,4 %	+ 5,1 %	- 9,4 %	- 4,5 %	+ 24,2 %	+ 24,8 %		

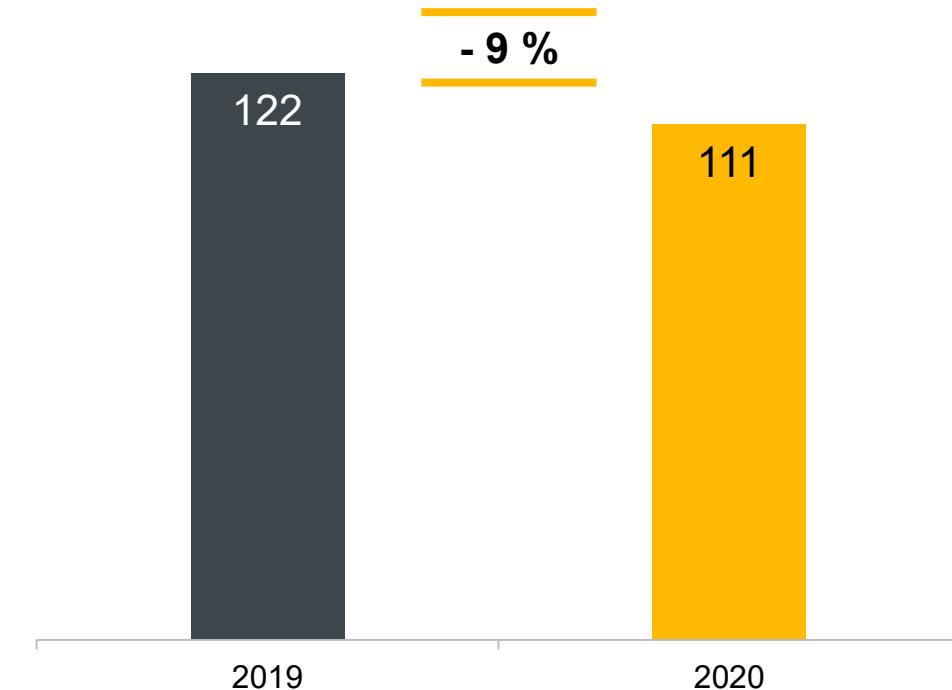
Veränderung in % zum entsprechenden Vorjahreszeitraum

Zweites Halbjahr durch Nachfrageerholung gekennzeichnet

Auftragseingangswert Konzern
in Mio. €



Auftragseingang Neufahrzeuge
in Tsd. Stück

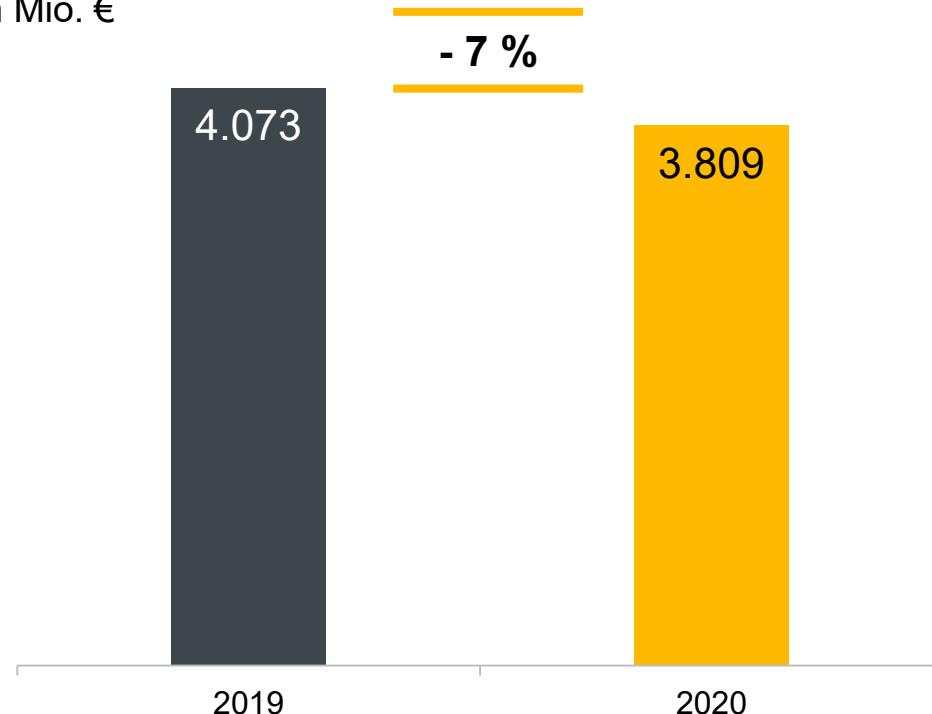


- Starkes Schlussquartal mit Bestellungen im Wert von 1.045 Mio. €

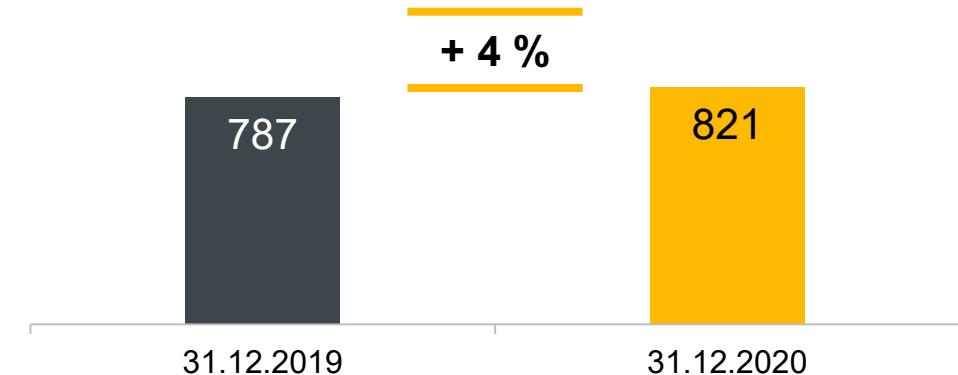
- Stark gesunkene Nachfrage in Europa
- Reduzierung der Aufträge für eigene Mietflotte

Umsatrückgang maßgeblich coronabedingt

Umsatz Konzern
in Mio. €



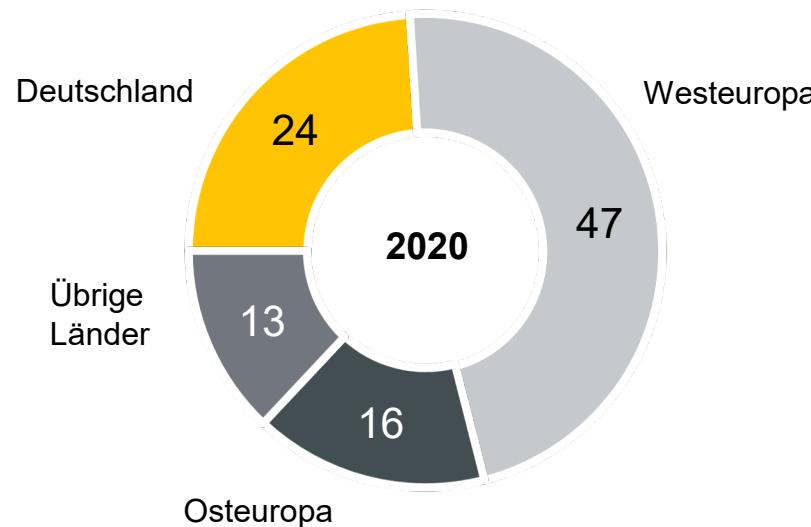
Auftragsbestand
in Mio. €



- ▶ Umsatrückgang im Neugeschäft ausschlaggebend (- 341 Mio. €)
- ▶ Mieterlöse rückläufig
- ▶ Kundendienst mit stabilisierendem Effekt

Umsatzerlöse Westeuropa spürbar rückläufig

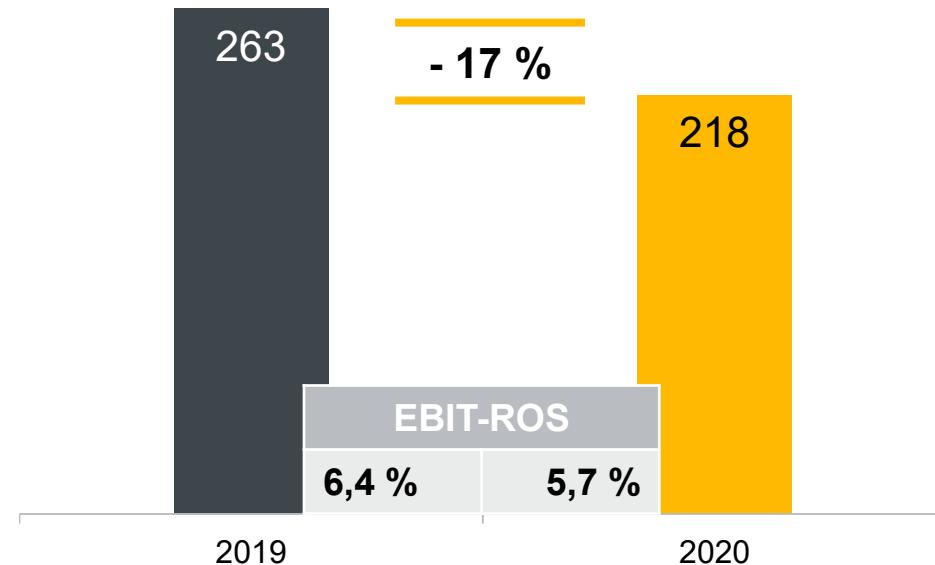
Umsatz nach Regionen
in %



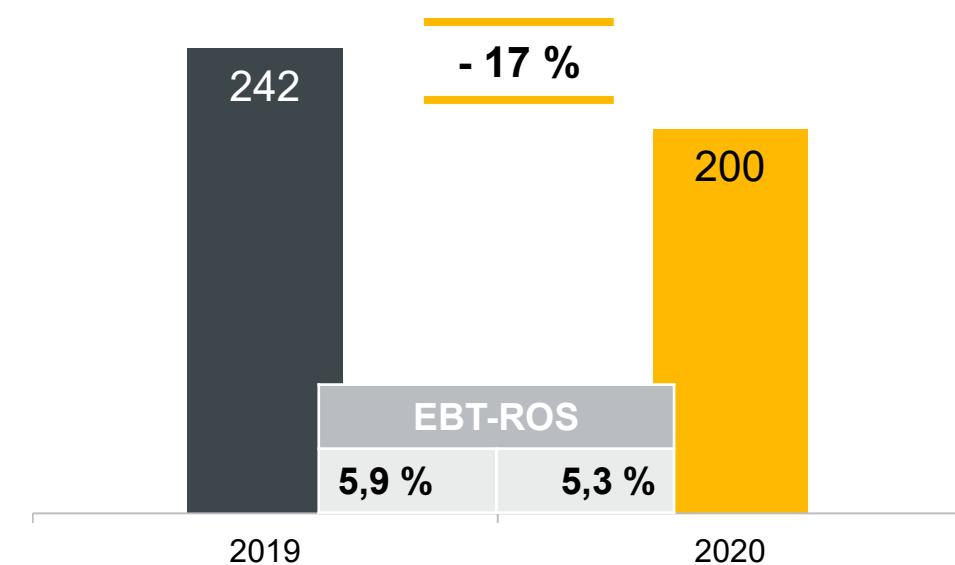
	in Mio. €	2020	2019	Veränd. %
Deutschland		917	966	- 5,1
Westeuropa		1.778	1.931	- 7,9
Osteuropa		623	631	- 1,3
Übrige Länder		491	545	- 9,9
Gesamt		3.809	4.073	- 6,5

Ordentliches Ergebnis trotz COVID-19-Pandemie

EBIT
in Mio. €



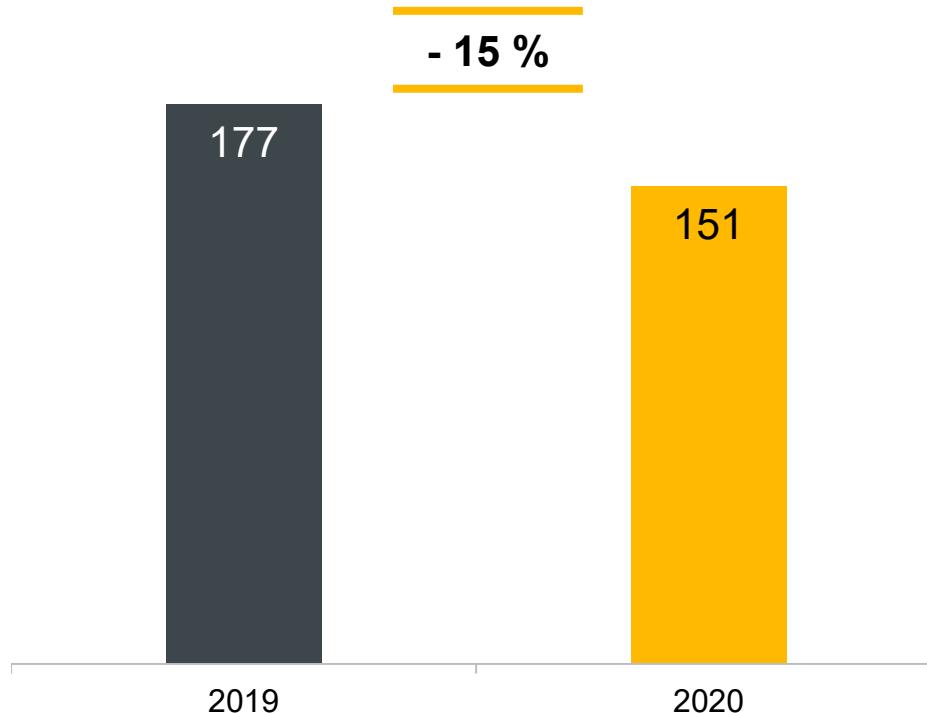
EBT
in Mio. €



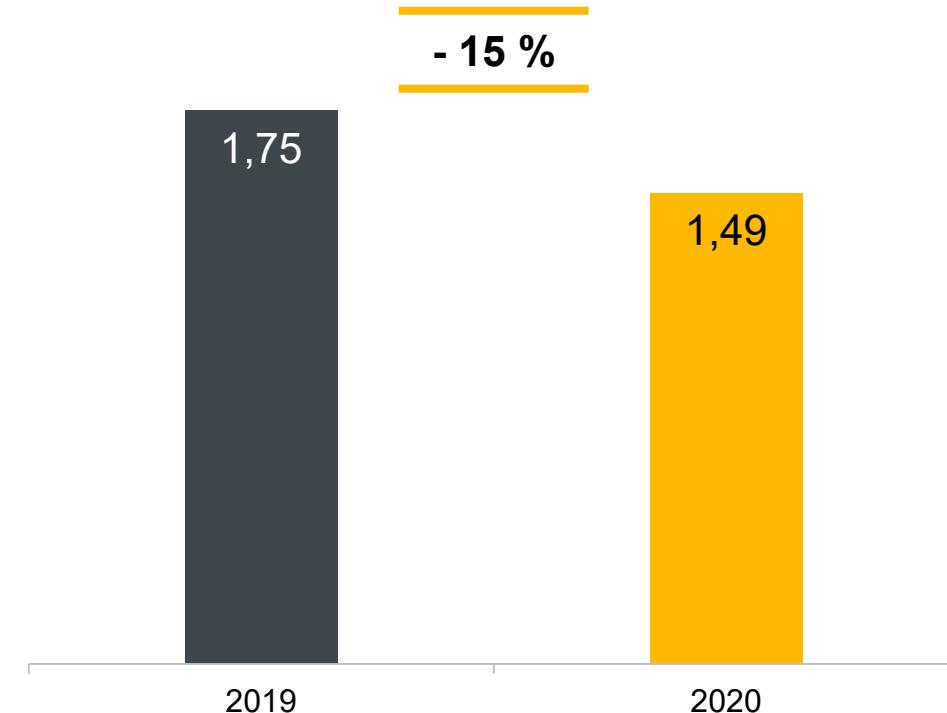
- Geringere Werksauslastung bedingt Ergebnisrückgang
- EBIT enthält Aufwendungen aus Wertminderungen auf erworbene immaterielle Vermögenswerte (17 Mio. €), auf aktivierte Entwicklungsausgaben (22 Mio. €) sowie auf Geschäfts- oder Firmenwerte (10 Mio. €)
- Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen haben Ergebnis gestärkt

Gutes Ergebnis nach Steuern erreicht

Ergebnis nach Steuern
in Mio. €



Ergebnis je Vorzugsaktie¹⁾
in €

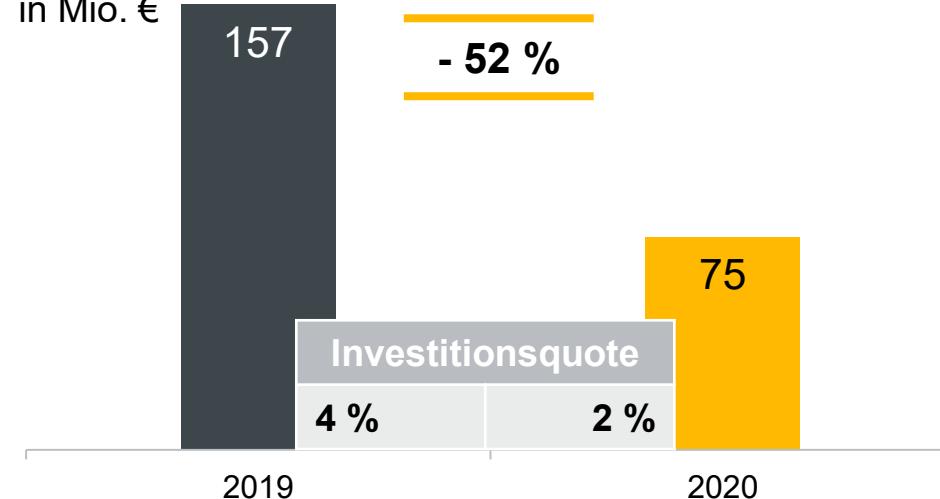


1) Auf Basis des Ergebnisanteiles der Aktionäre der Jungheinrich AG

2020 durch zurückhaltende Investitionspolitik geprägt, Ausgaben für F&E auf Vorjahresniveau

Investitionen¹⁾

in Mio. €

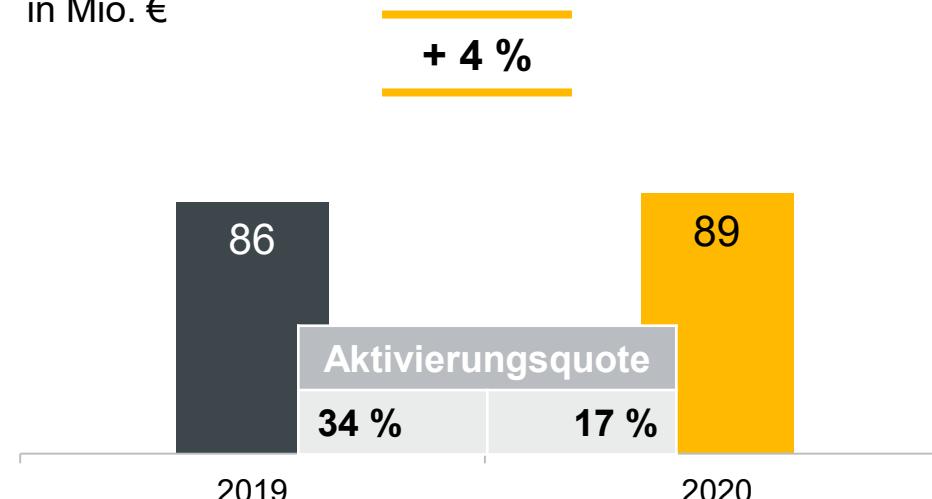


Wesentliche Investitionen im Berichtsjahr:

- Ausbau des Werkes in Degernpoint
- Werkserweiterung für Regalbediengeräte in Ungarn

Ausgaben für Forschung & Entwicklung

in Mio. €



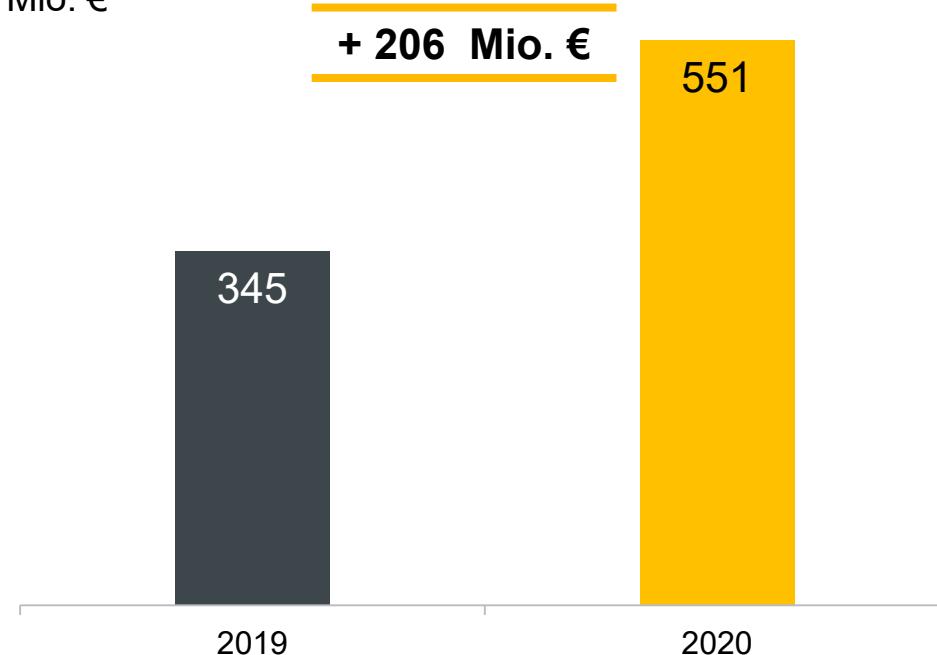
Fokus auf:

- Effiziente Energiespeichersysteme
- Innovative Fahrzeuge mit integrierter Lithium-Ionen-Technologie
- Digitale Produkte
- Automatisierung von Flurförderzeugen
- Optimierung von automatisierten Systemen

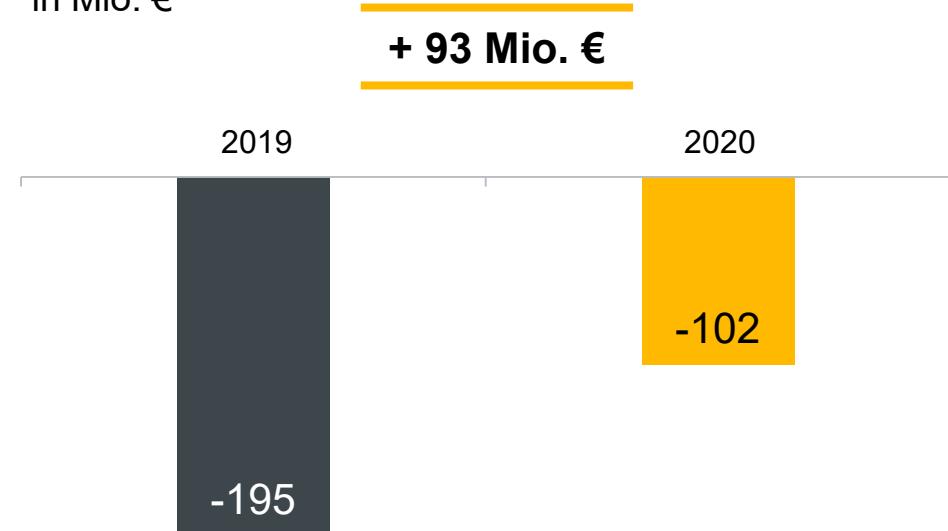
1) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit deutlich gesteigert

Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit
in Mio. €



Cashflow aus der Investitionstätigkeit¹
in Mio. €

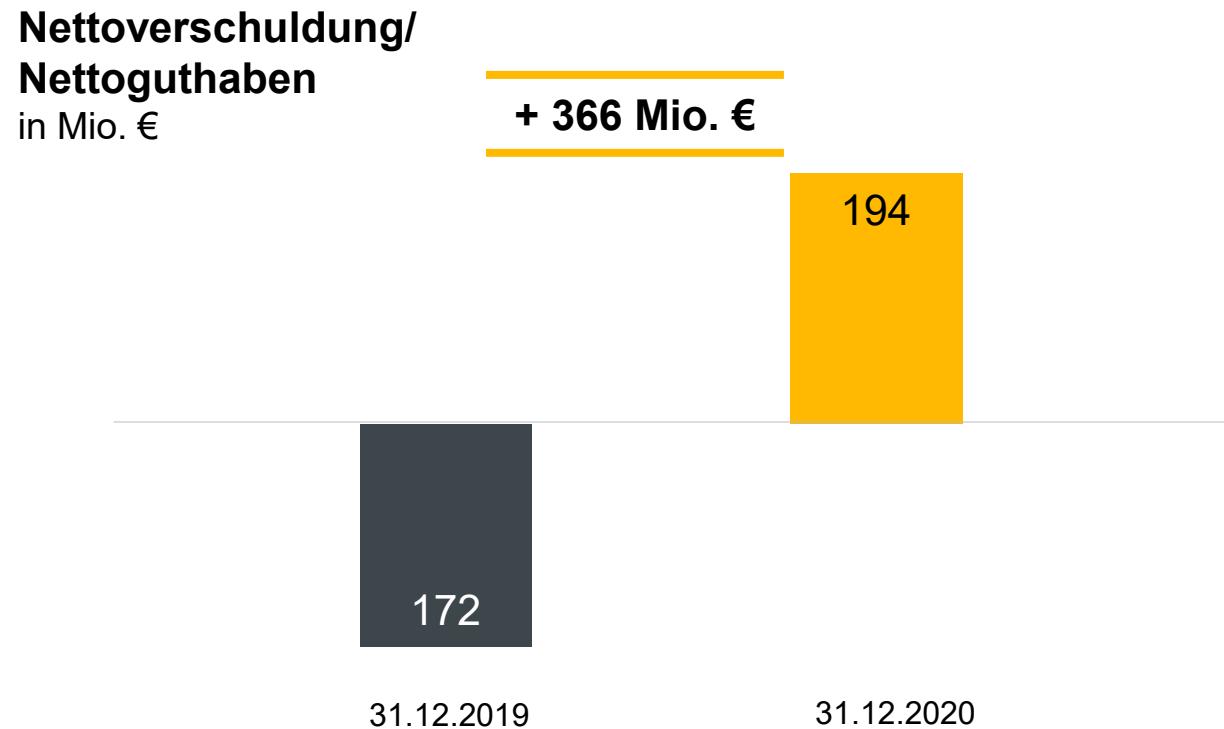


- ▶ Freisetzung von Working Capital (110 Mio. €)
- ▶ Deutlich verminderter Mittelabfluss für Zugänge der Miet- und Leasinggeräte sowie Forderungen aus Finanzdienstleistungen einschl. deren Finanzierung (58 Mio. € geringer)

- ▶ Zurückhaltend getätigte Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen

¹⁾ Exklusive Saldo aus Auszahlungen für den Erwerb/Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie Auszahlungen für Termingelder und Einzahlungen aus Termingeldern in Höhe von insgesamt minus 124 Mio. € (Vorjahr: minus 13 Mio. €).

Deutliches Nettoguthaben erzielt

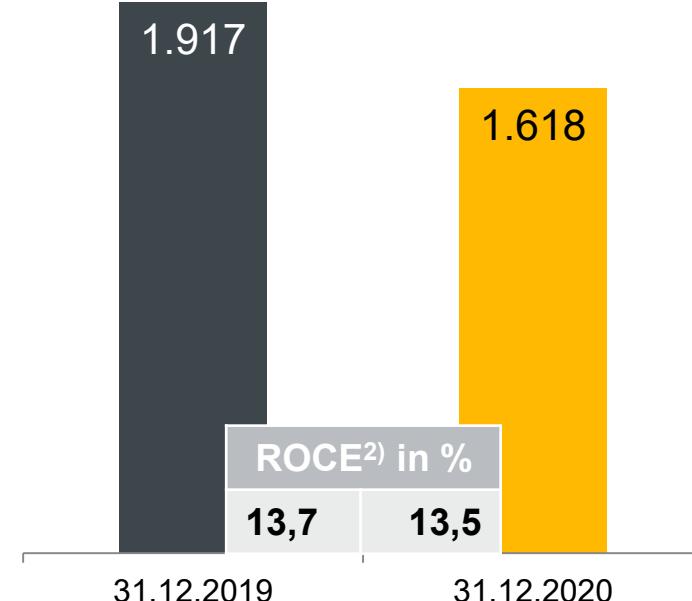


- ▶ Spürbar geringere Investitionen
- ▶ Verminderte Zuführung von Neufahrzeugen in die Mietflotte
- ▶ Freisetzung von Working Capital

ROCE nahezu stabil, Working-Capital-Quote reduziert

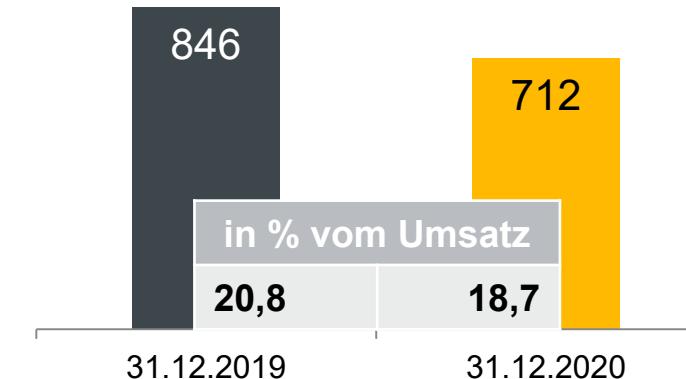
Zinspflichtiges Kapital¹⁾

in Mio. €



Working Capital

in Mio. €



► Geringeres EBIT bei spürbar reduziertem zinspflichtigen Kapital

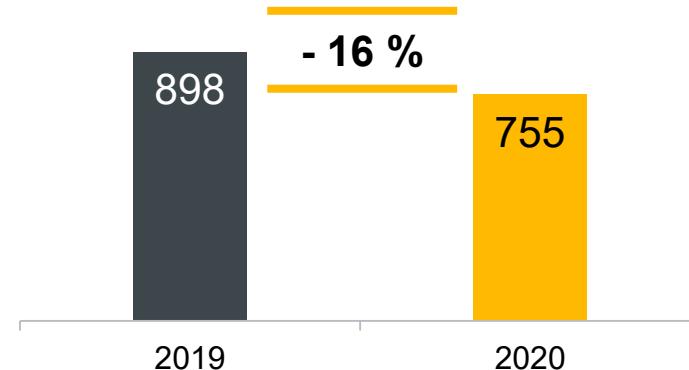
► Freisetzung von Working Capital

1) Eigenkapital + Finanzverbindlichkeiten - liquide Mittel und Wertpapiere + Pensionsrückstellungen und langfristige Personalrückstellungen

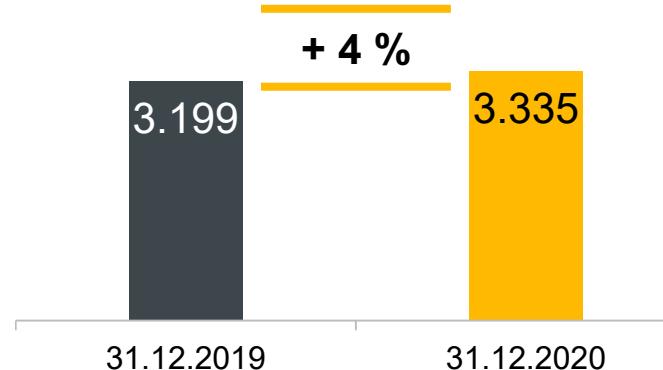
2) EBIT / eingesetztes zinspflichtiges Kapital x 100

Finanzdienstleistungen: Umsatz weiterhin über 1 Mrd. €, Vertragsbestand gestiegen

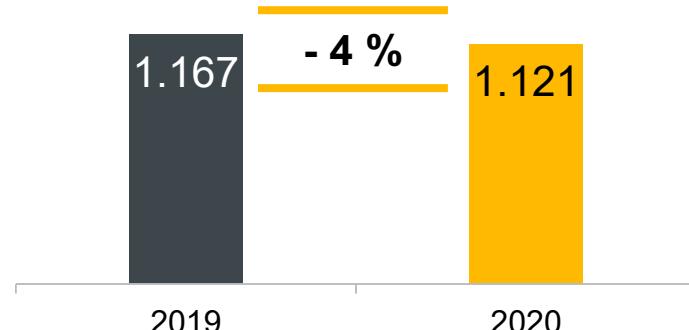
Vertragszugang zum Neuwert
in Mio. €



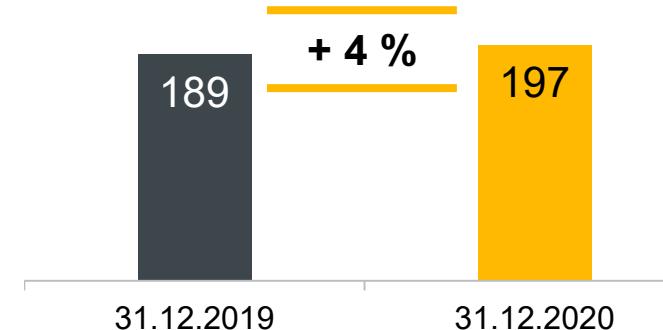
Vertragsbestand zum Neuwert
in Mio. €



Umsatz
in Mio. €

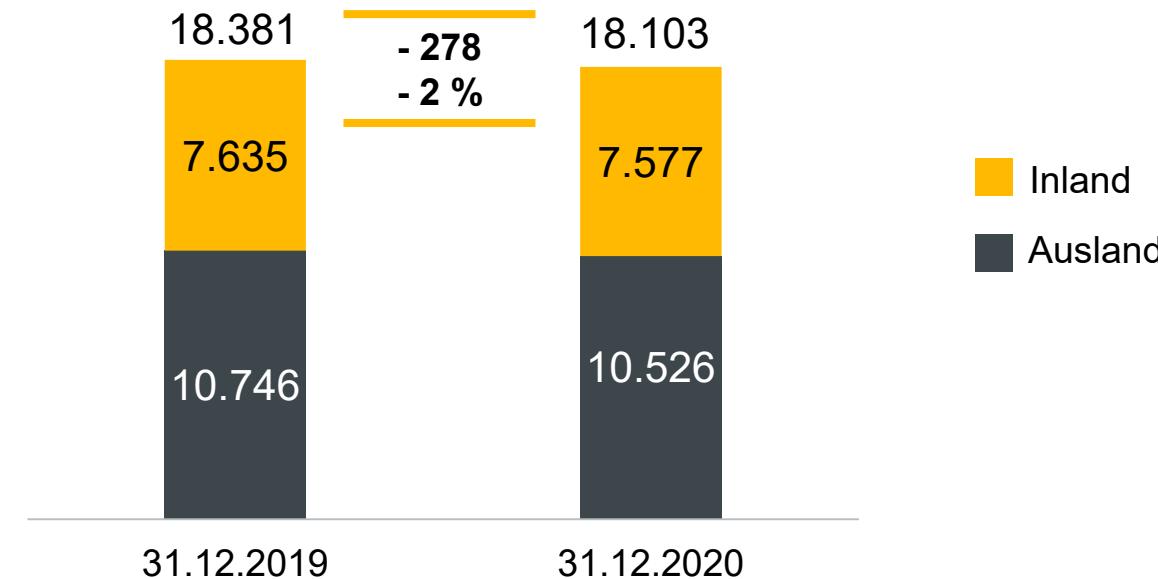


Fahrzeuge im Vertragsbestand
in Tsd. Stück



Rückgang Anzahl Mitarbeiter durch zurückhaltende Neueinstellungen

Mitarbeiter Konzern
in Vollzeitäquivalenten¹⁾



- ▶ 43 % der Belegschaft entfallen auf Kundendienstorganisation
- ▶ Beschäftigte in Leiharbeit im Jahresdurchschnitt um etwa die Hälfte auf 251 reduziert

1) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Auszubildende ohne Beschäftigte in Leiharbeit



Agenda

HIGHLIGHTS 2020

Dr. Lars Brzoska, CEO

MARKT, FINANZKENNZAHLEN 2020 & PROGNOSE 2021

Dr. Volker Hues, CFO

AUSBLICK 2021

Dr. Lars Brzoska, CEO

Erste Erfolge zur Eindämmung des Coronavirus verbessern globale Wachstumsaussichten – Umfeld weiterhin risikobehaftet

1. Weiterer Verlauf der COVID-19-Pandemie

2. Eskalationen handelspolitischer Konflikte

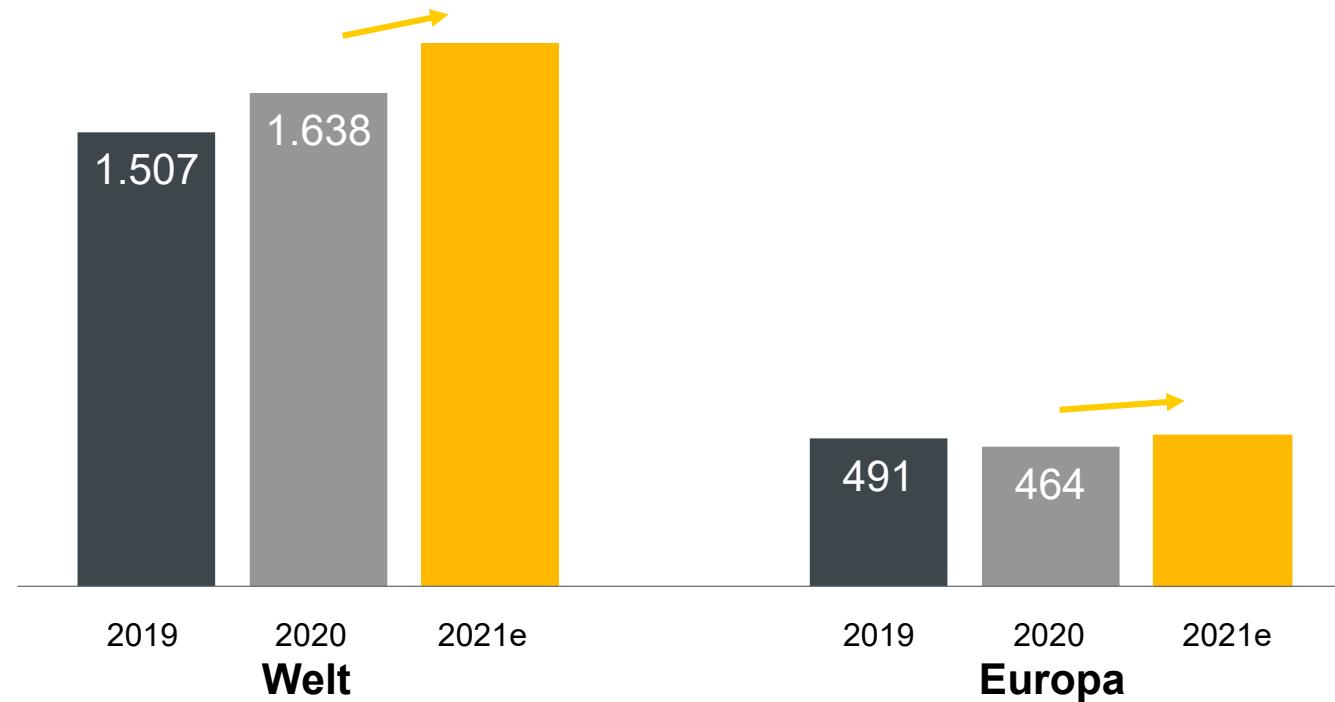
3. Verschuldungsproblematik insbesondere in einigen Ländern Europas

4. Geopolitische Veränderungen

5. Umsetzung des Austrittsabkommens zwischen der Europäischen Union und Großbritannien

BIP in %	2020	Prognose 2021
Welt	- 3,5	5,5
USA	- 3,4	5,1
China	2,3	8,1
Eurozone	- 7,2	4,2
Deutschland	- 5,4	3,5

Jungheinrich-Markterwartung 2021: Weltmarktwachstum setzt sich fort



- Weltmarktwachstum wird im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich prognostiziert.
- Für den Kernmarkt Europa wird Anstieg des Marktvolumens im mittleren einstelligen Prozentbereich erwartet.
- Entwicklung in den einzelnen Märkten wird voraussichtlich sehr unterschiedlich ausfallen, je nach Erfolg der Eindämmungsmaßnahmen gegen das Coronavirus und der jeweiligen Umsetzung der nationalen Impfprogramme.

Jungheinrich-Konzern Prognose 2021

	Ist 2020	Prognose 2021
Auftragseingang in Mrd. €	3,78	3,9 bis 4,1
Umsatz in Mrd. €	3,81	3,9 bis 4,1
EBIT in Mio. €	218	260 bis 310
EBIT-ROS in %	5,7	6,7 bis 7,6
EBT in Mio. €	200	240 bis 290
EBT-ROS in %	5,3	6,2 bis 7,1
Nettoguthaben in Mio. €	194	deutlich > 200
ROCE in %	13,5	14 bis 18

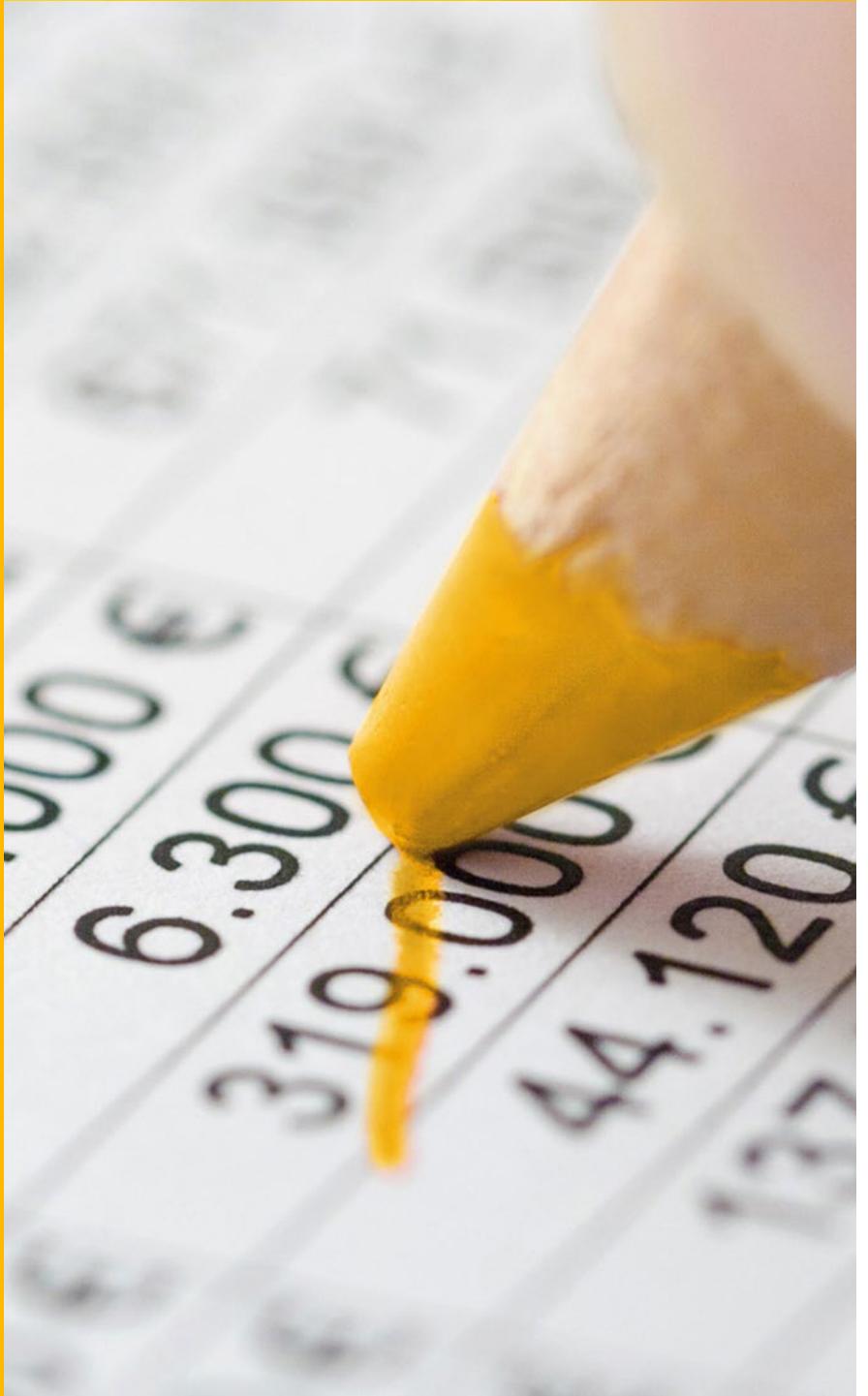
- Prognosewerte beziehen sich auf organisches Wachstum.
- Unsicherheiten bleiben hinsichtlich weiterer Ausbreitung des Coronavirus und damit verbundener Auswirkungen auf Kundennachfrage sowie Lieferketten.
- Prognose basiert auf Annahme, dass im Jahresverlauf 2021 keine weitreichenderen Lockdown-Maßnahmen als im Jahr 2020 bis hin zu Werksschließungen kommen und Lieferketten intakt bleiben.

Disclaimer

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf in der Zukunft von den in dieser Präsentation wiedergegebenen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen können, gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, einschließlich der Auswirkungen aufgrund der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie, innerhalb der Flurförderzeugbranche sowie der Devisenkurse und Zinsen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Präsentation wird daher nicht übernommen.

The logo for Jungheinrich, featuring a red stylized arrow pointing upwards and to the right, followed by the company name in a bold, black, sans-serif font.

JUNGHEINRICH



ANHANG

Jungheinrich Kennzahlen 2016 - 2020 (I)

in Mio. €	2016	2017	2018	2019	2020
Auftragseingang	3.220	3.560	3.971	3.922	3.777
Konzernumsatz	3.085	3.435	3.796	4.073	3.809
davon Inland	753	851	900	966	917
davon Ausland	2.332	2.584	2.896	3.107	2.892
EBIT	235	259	275	263	218
EBIT-ROS	7,6 %	7,5 %	7,2 %	6,4 %	5,7 %
Zinspflichtiges Kapital ¹⁾	1.318	1.497	1.717	1.917	1.618
ROCE ²⁾³⁾	17,8 %	17,3 %	16,0 %	13,7 %	13,5 %
F&E Ausgaben	62	77	84	86	89
Investitionen ⁴⁾	59	88	106	157	75

1) Eigenkapital + Finanzverbindlichkeiten - liquide Mittel und Wertpapiere + Pensionsrückstellungen und langfristige Personalrückstellungen

2) EBIT / eingesetztes zinspflichtiges Kapital x 100

3) Unter Einbeziehung von Bilanzierungsänderungen ab 01.01.2019 (IFRS 16 „Leasingverhältnisse“) ermittelt (Vorjahreswerte nicht angepasst)

4) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

Jungheinrich Kennzahlen 2016 - 2020 (II)

in Mio. €	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapitalquote (Intralogistik)	48 %	48 %	46 %	46 %	45 %
Eigenkapitalquote (Konzern)	31 %	30 %	29 %	28 %	29 %
Nettoverschuldung (+) / Nettoguthaben (-) ^{1,2)}	- 56	7	108	172	- 194
Steuerquote	28 %	25 %	29 %	27 %	25 %
Ergebnis nach Steuern	154	182	176	177	151
Mitarbeiter (FTE ³⁾)	15.010	16.248	17.877	18.381	18.103
davon Inland	6.511	6.962	7.378	7.635	7.577
davon Ausland	8.499	9.286	10.499	10.746	10.526
Dividende je Vorzugsaktie	0,44 €	0,50 €	0,50 €	0,48 €	0,43 € ⁴⁾

1) Nettoverschuldung = Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel und Wertpapiere

2) Unter Einbeziehung von Bilanzierungsänderungen ab 01.01.2019 (IFRS 16 „Leasingverhältnisse“) ermittelt (Vorjahreswerte nicht angepasst)

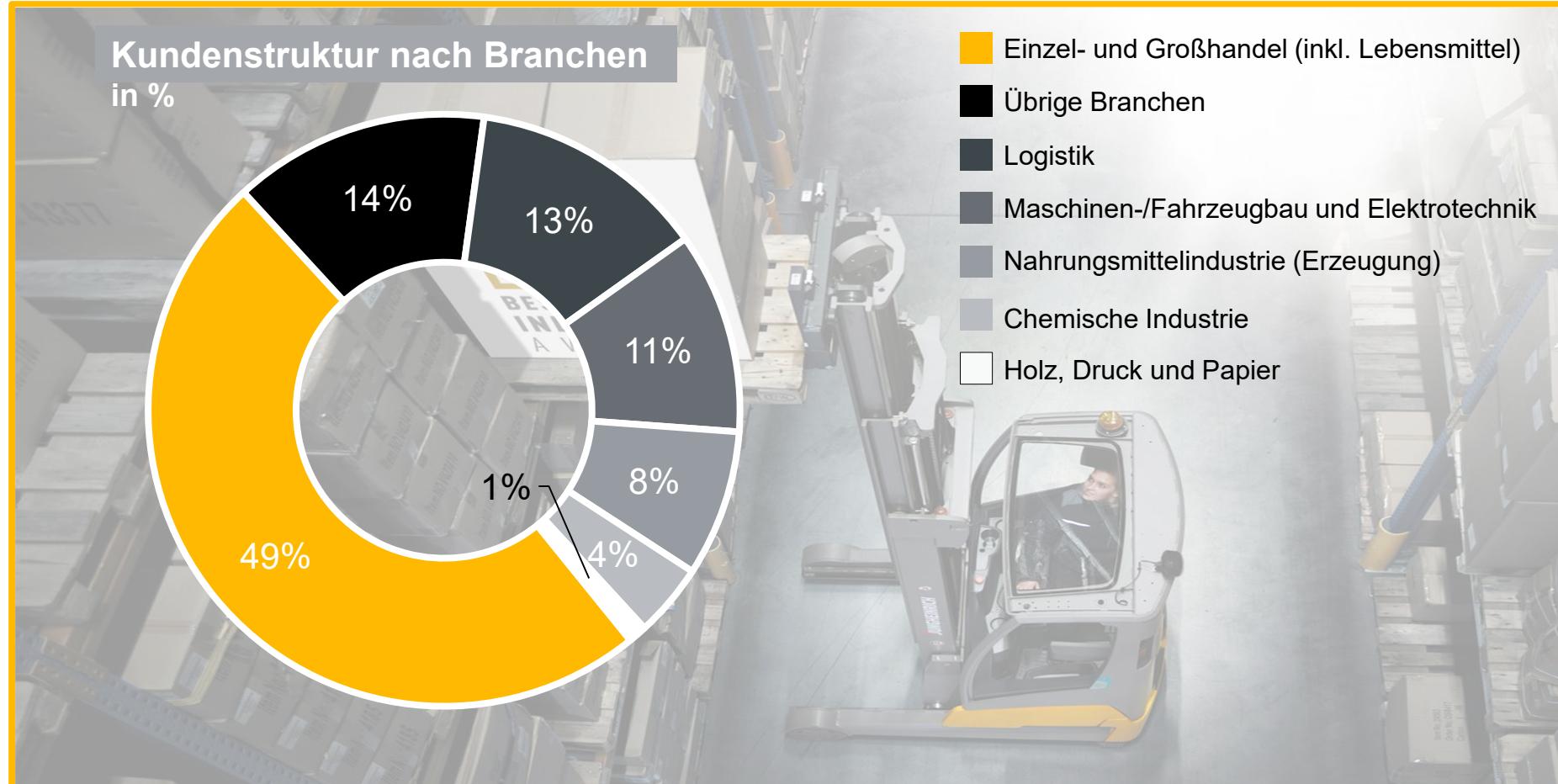
3) In Vollzeitäquivalenten; jeweils am 31.12

4) Vorschlag

Geschäftsmodell

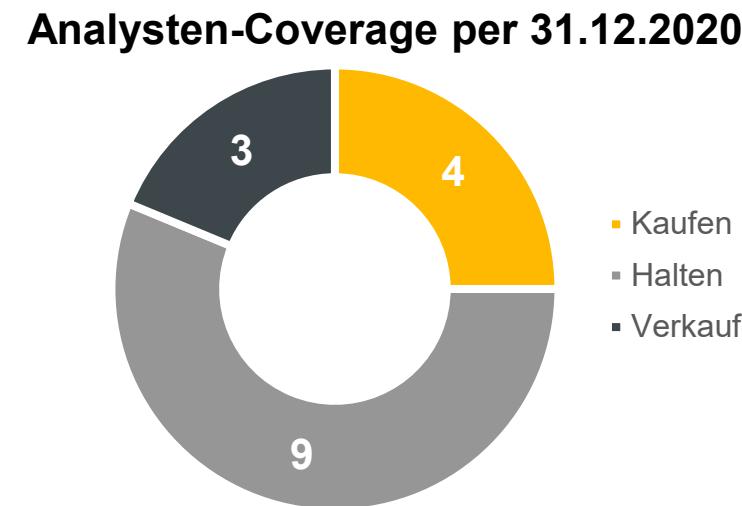
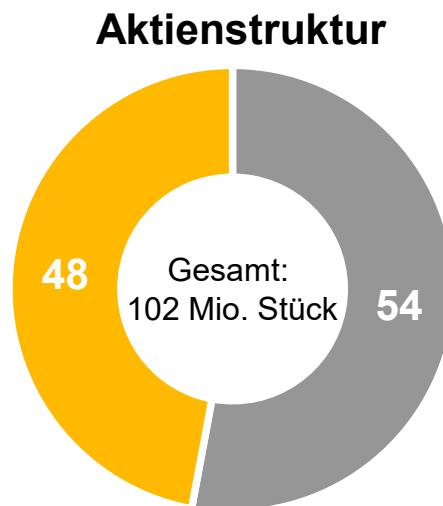


Nach Branchen diversifizierte Kundenstruktur



Basierend auf rund 70 % des Auftragseingangs in Stück in 2020

Jungheinrich-Aktie: Kennzahlen und Analysten-Coverage



Kennzahlen Aktie	2016	2017	2018	2019	2020
Ergebnis je Vorzugsaktie	1,52 €	1,80 €	1,73 €	1,75 €	1,49 €
Dividende per Vorzugsaktie	0,44 €	0,50 €	0,50 €	0,48 €	0,43 € (Vorschlag)
Ausschüttungssumme	44 Mio. €	50 Mio. €	50 Mio. €	48 Mio. €	43 Mio. €
Ausschüttungsquote	29 %	28 %	28 %	27 %	28 %

Finanzkalender 2021 und IR-Kontakt

Datum	Event
26.03.2021	Bilanzpressekonferenz (virtuell)
26.03.2021	Analystenkonferenz (virtuell)
07.05.2021	Quartalsmitteilung zum 31.03.2021
11.05.2021	Hauptversammlung 2021
14.05.2021	Dividendenzahlung
12.08.2021	Zwischenbericht zum 30.06.2021
10.11.2021	Quartalsmitteilung zum 30.09.2021

Allgemeine Informationen

Gezeichnetes Kapital: 102 Mio. € eingeteilt in
54.000.000 nennbetragslose Stammaktien
48.000.000 nennbetragslose Vorzugsaktien (gelistet)

Wertpapierkennnummern
(Vorzugsaktien):

ISIN: DE0006219934
WKN: 621 993

Börsenplätze: Frankfurt und Hamburg
sowie alle anderen deutschen Börsen

Segment: Prime Standard Ticker:
Branche: Industrie Reuters JUNG_p.de
Börsenindex: SDAX Bloomberg JUN3 GR



IR-Kontakt

Andrea Bleesen
Leiterin Corporate Investor Relations
Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg
Telefon +49 40 6948-3407 · Fax +49 40 6948-753407
andrea.bleesen@jungheinrich.de · www.jungheinrich.com